Die Norddeutsche Ü-40 Meisterschaft findet ohne den deutschen Ü-40 Vizemeister SV Hannover 96 statt

AH Ü-40 Regionalmeisterschaft Norddeutschland 2018 Vorschau

Wenn am Samstag, den 25. August in Ilmenau/Kreis Lüneburg die Norddeutsche Ü-40 Meisterschaft angepfiffen wird, wird der Rekordgewinner und zweimalige Deutsche Ü-40 Meister SV Hannover 96 nicht dabei sein. Die Oldies von der Leine scheiterten bei den diesjährigen Niedersachsenmeisterschaften bereits im Viertelfinale. Gegen den Lokalrivalen TSV Fortuna Sachsenroß Hannover unterlagen die 96er um Teamchef Frank Hartmann mit 4:6 (0:0) nach Neunmeterschießen. Die Kicker von Fortuna Sachsenroß zogen danach ins Endspiel ein. Dort unterlagen sie dem SV Eintracht Nordhorn mit 3:5 (0:0) nach Neunmeterschießen. Damit nehmen aus dem Landesverband Niedersachsen mit dem Meister SV Eintracht Nordhorn und dem Vizemeister TSV Fortuna Sachsenroß Hannover zwei Neulinge an der Norddeutschen Regionalmeisterschaft teil. Beide gehen mit guten Chancen in diese Endrunde, wie schon die Wettbewerbe seit 2005 zeigen.

Zwei Teams werden auch aus dem Landesverband Hamburg teilnehmen. Der Meister TSV Reinbek und der Vizemeister SC Victoria Hamburg. Die Reinbeker, die im Vorjahr im Finale an Hannover 96 scheiterten, gelten als einer der Topfavoriten auf den Norddeutschen Ü-40 Titel und die anschließende Teilnahme am 12. DFB-Ü-40-Cup, vom 14.-16. September in Berlin.

Aber auch der SC Victoria Hamburg ist zu beachten. Mit 11 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Hamburg Eimsbütteler Ballspiel Club (HEBC) holten sie sich souverän die Meisterschaft in der Staffel 2. Im Endspiel bezogen die Victorianer dann eine knappe 0:1 Niederlage nach Verlängerung gegen den TSV Reinbek. Das Teilnehmerfeld komplettieren TuRa Bremen aus dem Landesverband Bremen und der Osterrönfelder TSV aus Schleswig-Holstein. Beide Teams haben ebenfalls gute Chancen um das Ticket nach Berlin mitzuspielen. Die TuRaner aus Bremen, die in der AH Ü-40 1.Kreisklasse, der höchsten Bremer AH Ü-40 Liga, nur Platz 7 belegten, konnten im Mai ganz überraschend vor dem Favoriten und Meister der AH Ü-40 1.Kreisklasse Bremen TSV Lesum-Burgdamm, den Meistertitel erringen. Der Osterrönfelder TSV holten sich zuletzt 2012 die Ü-40 Meisterschaft in Schleswig-Holstein. Nach der Absage der SG Einfeld/Gadeland/PSV als Titelverteidiger am Vortag des diesjährigen Wettbewerbs nutzte die Mannschaft aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde die Gunst der Stunde und holte sich zum zweiten Mal den Landesmeistertitel. Mit einem Punkt Vorsprung setzte sich der OTSV am Ende vor dem FC Langenhorn durch, dem man im direkten Duell sogar mit 0:1 unterlegen gewesen war. Es ist auf jeden Fall ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld, bei dem alle Teams Chancen auf den Titel haben.

AH Ü-40 Regionalmeisterschaft Norddeutschland
2018 SV Ilmenau/Kreis Lüneburg

Sa., 25.08.2018

Ä

Gruppe A

Ä

TSV Reinbek - OsterrÄ¶nfelder
TSV
Ä

Fortuna Sachensross Hannover
- TSV Reinbek
Ä

OsterrÄ¶nfelder TSV - Fortuna
Sachensross Hannover
Ä

Ä
Ä

Gruppe B
Ä

SV Eintracht Nordhorn - TuRa
Bremen
Ä

SC Victoria Hamburg - SV
Eintracht Nordhorn
Ä

TuRa Bremen - SC Victoria
Hamburg
Ä

Ä
Ä

Halbfinale:
Ä

Sieger Gruppe A - Zweiter
Gruppe B
Ä

Sieger Gruppe B - Zweiter
Gruppe A
Ä

Endspiel:
Ä

Sieger HF 1 - Sieger HF 2
Ä